

### Publius Vergilius Maro (70-19 v. Chr.)

- Quellen: Viten des Aelius Donatus (4. Jh. n.Chr., Lehrer des Hieronymus; die Beschreibung beruht auf einer älteren Vita Suetons (75-160 n.Chr.)), des Servius (Maurus Servius Honoratus, 4. Jh. n.Chr.) und des Pseudo-Probus (wohl 5. Jh. n.Chr.)
- 70 v.Chr. (15. Oktober): Geburt Vergils in Andes bei Mantua, als Sohn des Vergilius Maro (Landwirt und Töpfer) und der Magia Polla
- Schulbesuch in Mantua und Cremona
- 63 v.Chr.: Geburt des C. Octavius (Octavian / Augustus); Konsulat des Cicero; Verschwörung Catilinas
- 58-51: Caesars Feldzüge in Gallien
- 55 v.Chr.: Vergil legt die *toga virilis* an: Studium in Mailand und Rom (Rhetorik; größeres Interesse an Philosophie, Mathematik, Medizin)
- 54 v.Chr.: Vergil wird in den Kreis der Neoteriker aufgenommen. Catull stirbt; Cicero gibt Lukrez' Lehrgedicht *De rerum natura* heraus.
- 52-49 (?) v.Chr.: Vergil schließt sich dem epikureischen Kreis des Siro in Neapel an
- 49 v.Chr.: Caesar überschreitet den Rubicon → Bürgerkrieg
- 48 v.Chr.: Schlacht von Pharsalos – Caesar gewinnt.
- 44 v.Chr. (15.3.): Ermordung Caesars; erneuter Bürgerkrieg; Vergil ist weiter bei Siro in Neapel
- 43 v.Chr.: Proskriptionen: Ermordung Ciceros
- 42 v.Chr.: Schlacht von Philippi; Antonius und Octavian gewinnen
- ab 41 v.Chr.: Abfindungen der Veteranen von Philippi; Vergil wird enteignet, aber vermutlich auf Vermittlung von Asinius Pollio entschädigt.
- 42-39 v.Chr.: Vergil verfasst die ***Bucolica*** (10 *Eclogae*, nach dem Vorbild von Theokrits *Eidyllia*; Hirtengespräche, die sich um Landenteignung, Geburt, Liebe, Tod und mythologische Gestalten ranken; die 4. Ekloge behandelt einen sibyllinischen Spruch, die Geburt eines göttlichen Jungen während des Konsulats des Asinius Pollio (40 v.Chr.)).
- 39 v.Chr.: Pollio führt Vergil in den Maecenas-Kreis ein; er befreundet sich mit Horaz (den er in den Maecenas-Kreis einführt) und Cornelius Gallus.
- 38-29 v.Chr.: Vergil arbeitet an den ***Georgica*** (Lehrgedicht; 4 Bücher über ital. Landbau (Ackerbau, Baum- u. Weinkultur, Viehzucht, Bienenzucht)); 29 v.Chr. trägt er die *Georgica* Octavian persönlich vor und veröffentlicht sie.
- 31 v.Chr.: Seeschlacht von Actium. Octavian gewinnt gegen Antonius und Kleopatra.
- 29-19 v.Chr. Vergil verfasst die ***Aeneis*** (Epos; 12 Bücher über die Irrfahrten des Aeneas von Troja über Griechenland, Sizilien, Karthago und Cumae (Bücher 1-6) nach Latium und die Kämpfe um die Vorherrschaft dort (7-12). Aeneas wird zum Urahn der Römer stilisiert.

- 27 v.Chr.: Octavian erhält dem Ehrennamen Augustus
- 19 v.Chr.: Vergil bricht zu einer Reise nach Griechenland und Kleinasien auf (um an den Stätten, die er beschreibt, letzte Hand an die *Aeneis* zu legen); in Athen trifft er Augustus und beschließt, mit ihm nach Italien zurückzufahren. Noch vor der Abreise erkrankt er bei Megara an hohem Fieber, tritt die Rückreise aber dennoch an.
- 19 v.Chr.: Am 21. September stirbt Vergil in Brundisium (Brindisi); auf eigenen Wunsch wird er nach Neapel überführt und in einem Grab an der Straße nach Puteoli bestattet.
- 19/18 v.Chr.: Entgegen Vergils ausdrücklichem Wunsch veröffentlichen L. Varius Rufus und Plotius Tucca auf Geheiß des Augustus die *Aeneis*.

- 
- Weitere mögliche Werke Vergils (falls echt, wohl alles Jugendwerke, die vor den *Bucolica* verfasst wurden):  
**Ballista-Epigramm** (Distichon auf den Straßenräuber Ballista, nur in der Sueton-Vita bezeugt);  
**Appendix Vergiliana: Catalepton** (Sammlung von 3 *Priapea*, 14 Epigrammen und einem Schlussgedicht; größte Echtheitsaussichten haben die zwei Epigramme auf Siro; catullischer Einfluss ist im *Catalepton* vielfach spürbar);  
**Dirae** (Verwünschungsgedicht auf den neuen Besitzer eines sizilischen Gutes);  
**Lydia** (mit den *Dirae* in den Handschriften verschmolzene Liebesklage-Elegie); **Ciris** (Verwandlung der Scylla in einen Meeresvogel); **Culex** (Epyllion über eine Mücke und einen Hirten); **Aetna** (Lehrgedicht über Vulkanismus); **Copa** (Gedicht auf eine syrische Wirtin); **Moretum** (Landfrühstück eines Bauern); zwei **Elegien auf Maecenas**, ein weiteres **Priapeum**, **drei weitere Gedichte**, die auch Ausonius zugeschrieben werden.

## Literatur

- M. Giebel, Vergil: mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten, Reinbek b. Hamburg 1986. (UB Freiburg: GE 86/4247)
- P. Grimal, Vergil, Zürich 1987 (UB Freiburg: GE 87/4359; Sem.bib.: R Ver 5110).
- N. Holzberg, Vergil: der Dichter und sein Werk, München 2006. (Sem.bib.: R Ver 5260 bzw. R Ver 5260 (2.Ex.) Separatum)
- Publius Vergilius Maro, Opera, ed. Roger Aubrey Baskerville Mynors, Oxford 1969 (u.öfter). UB Freiburg: GE 70/1743 Seminarbibliothek: R Ver 730
- Appendix Vergiliana, ed. W. V. Clausen Oxford <sup>8</sup>1995.
- R.D. Williams, (hrsg. & komm.): Virgil, Aeneid, Band 1, Books 1 – 6, Glasgow 1972. UB Freiburg: GE 73/7404-1 und LB 66/9837-1 Seminarbibliothek: R Ver 2390 a; Band 2, Books 7 – 12, Glasgow 1973. UB Freiburg: GE 73/7404-2 und LB 66/9837-2 Seminarbibliothek: R Ver 2390 b
- R.D. Williams, (hrsg. & komm.): The Eclogues and Georgics, Reprint New York 1983 (R Ver 990 Separatum)